KochChemie®
ExcellenceForExperts.

BETRIEBSANWEISUNG

(§ 14 GefStoffV)

Betrieb:

Lfd. Nr. / Artikelnummer:

Datum:

Bearbeiter / Verantwortlicher:

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag. Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG, ANWENDUNGSBEREICH

Kcu-Reifenschaum

(Reifenpflege-Spray, enthält u.a. Butan/Propan)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Allgemeines / Hygienevorschriften:

- Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen, Bereich gut belüften. Lange Arbeitsschutzkleidung verwenden.
- Nicht auf heißen Oberflächen anwenden oder anderweitig erhitzen. Funken und andere Zündquellen fernhalten. Sprühdose nicht anstechen, auch nicht entleerte.
- Nicht auf Felgen, Laufflächen, Motorrad- oder Fahradreifen anwenden
- Augenspülmöglichkeit im Arbeitsbereich vorsehen.
- Nach Produktentnahme darauf achten, dass an der Außenverpackung keine Produktreste anhaften.
- Das Essen, Trinken, Rauchen, sowie die Aufbewahrung von Lebensmitteln / Zigaretten im Arbeitsraum sind verboten. Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel aufnehmen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen Hautschutzsalbe auftragen.

Persönliche Schutzausrüstung (siehe auch Punkt 8 im Sicherheitsdatenblatt):

- Schutzbrille dichtschließend mit Seitenteilen verwenden
- Bei Auftreten von Dämpfen, unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutzmaske benutzen. (Filtertyp ABEK/P2 Kennfarbe braun/grau/gelb/grün/weiß).
- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach DIN EN 374) aus geeignetem Material tragen, wie z.B. Polychloropren, Nitril oder Butylkautschuk. Zu empfehlen ist: Nitrilkautschuk.

Handschuhe im Betrieb:

KochChemie®
ExcellenceForExperts.

Beschränkungen für Beschäftigte:
Der Umgang mit Gefahrstoffen ist für Jugendliche nur erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist. Dabei müssen die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sein und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden.
Für werdende oder stillende Mütter ist eine besondere Beurteilung möglicher Gefährdungen erforderlich.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

NOTRUF

Allgemeines:
Gefährdeten Bereich räumen und absperren, betroffene Umgebung warnen. Zündquellen fernhalten, Bereich bestmöglich belüften. Verschmutze Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen oder entsorgen.

Brandfall:
Material löschen mit Schaum, Löschpulver oder Wassersprühstrahl - keinen Vollstrahl anwenden! Nur Entstehungsbrände mit Feuerlöschern angreifen, dabei auf Selbstschutz achten. Erhitzte Spraydosen können explodieren und/oder umherfliegen. Bei unklarer Sachlage oder Brandausbreitung sofort die Feuerwehr rufen. Einsatzkräfte auf Vorhandensein von Spraydosen hinweisen

Bei Freisetzung – Leckagen, Verschütten, Auslaufen:
Angaben unter Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln beachten, Einatmen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Ausgelaufenes Produkt mit Universalbindemittel und/oder Putzlappen aufnehmen und sachgerecht entsorgen (s.u.). Bereiche gut belüften.

Notwendige Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:
Größere Mengen Produkt oder Löschwasser nicht in Boden, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Aushang Flucht- und Rettungswegepläne:

Aushang Alarmpläne:

ERSTE HILFE

NOTRUF

Augenkontakt:
Auge unter Schutz des unverletzten Auges min. 10 Minuten unter fließendem Wasser bei weit gespreizten Lidern spülen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Hautkontakt:
Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Betroffene Hautpartien gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Nach großflächigem Kontakt oder bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

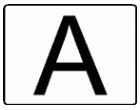
Einatmen:
Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Verletzten ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen. Bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

Verschlucken:
Nach versehentlicher Aufnahme von Produkt Flüssigkeit sofort ausspucken, gründlich Mund ausspülen. Bei erhaltenem Bewusstsein reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

Ersthelfer:

Erste-Hilfe-Mittel:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Produktgebinde restlos entleeren und Hinweis auf der Verpackung beachten. Produktreste oder damit verunreinigtes Bindemittel oder Putzlappen in beschriftetem, verschließbarem Behälter sammeln. Auch Reste können entzündliche Dämpfe entwickeln, dies bei der Aufstellung und Handhabung der Sammel- bzw. Abfall-Behälter berücksichtigen. Für die Sammlung und Entsorgung von entleerten Spraydosen / Aerosoldosen stellen Entsorger spezielle Behälter zur Verfügung.

Behälter / Sammelstelle:

Aufsaugmittel:

Reinigungsmittel:

Datum, Unterschrift: